

	<p>Objekt: Schnittmodell eines Radsatzes mit Gleitlagern</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030090278001</p>
--	--

Beschreibung

Viereckige Achse mit zwei Bohrungen zur Befestigung des Wagenkastens. Zwei Räder, davon ein Rad etwa auf 60° ausgeschnitten, daß die Schmierbüchse mit Schmierring freigelegt ist. Auf Radsatz Aufschrift. Schmiernippel an den Radnaben. Vollständiges Rad beweglich.

Gleitlagerradsatz
Lauchhammerwerk
um 1920

Gleitlagerradsätze sind die ältesten an Grubenwagen benutzten Radsätze. Sie haben sich wegen ihrer robusten Konstruktion lange Zeit neben den Walzen- und Kegelrollenlagerradsätzen gehalten, haben sich aber wegen der größeren Reibung und des damit verbundenen höheren Verschleisses auf die Dauer nicht durchsetzen können.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl *
Maße:	Länge: 690 mm; Durchmesser: 340 mm (Spurweite: 530 mm)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1915-1925
	wer	Mitteldeutsche Stahlwerke (Riesa) / Lauchhammerwerk
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Lauchhammer

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Westfälische Berggewerkschaftskasse

wo

Schlagworte

- Fördertechnik
- Losradsatz
- Radsatz